

MODUL 5

MITSCHRIFT

Öffentlichkeit, Hospitation, Dokumentation
Gewaltfreie Kommunikation

SELBSTBESTIMMTE BILDUNG
IN DEUTSCHLAND LEBEN



FAMILIENZEIT-ENTDECKEN.DE

Rollenspiel: Gespräch mit dem Jugendamt

Wir spielten im Live ein mögliches Gespräch beim Besuch des Jugendamtes durch und übten verschiedene Fragen und Antworten. Hier kannst du diese aus der Aufzeichnung ergänzen:

- Maßnahmen dürfen nur eingeleitet werden, wenn eine akute KWG droht
- Es geht nicht darum eine bestmögliche Erziehung zu erreichen, sondern das schlimmste zu verhindern
- mittlerweile sind fast alle JA angehalten alle Fälle an das FamGericht zu geben
- Wenn eine KWG ausgeschlossen wurde dürfte eigentlich nichts ans FamG weitergeleitet werden
- der Nichtschulbesuch ist nicht automatisch eine KWG (Beschlüsse)
- Die Durchsetzung der Schulpflicht ist nicht Aufgabe des FamG und JA (Beschlüsse)
- Keine Differenzierung Zugang zu Bildung und Schule

Fragen vom Jugendamt an die jungen Menschen

- Wie ist euer Tag so? Was macht ihr so den ganzen Tag?
- Wie lernt ihr denn was?
- Habt ihr Freunde?
- Geht ihr in Vereine?
- Was willst du denn später mal machen, wenn du keinen Schulabschluss hast?
- Warum willst du nicht in die Schule?

Es geht um eure JM, also lasst sie im Besten Fall auch selbst sprechen. Bereitet sie vor auf diese Fragen

Seid Vermittler zwischen euren JM und dem JA

Argumente für selbstbestimmte Bildung

- Unter diesen Umständen ist unser Sohn / unsere Tochter im Moment nicht bereit in die Schule zu gehen
- alle gewaltfreien Mittel sind ausgeschöpft (Beispiele)
- soziale Teilhabe
- schulische Bildung
- Zukunft / Abschlüsse
- Mein Großer meinte "Ich möchte mit Respekt behandelt werden."
- "Ich möchte nicht gezwungen werden"
- ich kann zu Hause besser lernen / mich konzentrieren
- siehe auch Stellungnahme Prof. Rest zur Sozialisation
- siehe auch <https://www.bne-portal.de/bne/de/einstieg/bildungsbereiche/non-formale-informelle-bildung/non-formale-informelle-bildung.html>

Argumente von Seiten der Behörden

- Es ist halt Schulpflicht
- Kinder müssen die Schule
- Sie müssen so auf ihr Kind einwirken, dass es eben in die Schule geht
- Schule ist wichtig für die Sozialisation
- Schule ist wichtig, damit Kinder was lernen
- Kinder müssen lernen Dinge zu tun die sie nicht wollen
- Kinder müssen lernen sich unterzuordnen / durchzusetzen
- Sie verbauen ihren Kindern die Zukunft / Sie können keinen Schulabschluss machen
- Sie als Eltern müssen lernen sich durchzusetzen
- Kinder können nicht selbst entscheiden
- Das Kind hat eine Schulangst, das muss abgeklärt werden
- Das Kind kann ja nicht machen was es will

Rückfragen an die Behörden/ Jugendamt

- Was genau ist eine latente Kindeswohlgefährdung?
- Haben Sie Erfahrung mit jungen Menschen, die sich ausserhalb von Schule bilden möchten?
- Worin genau sehen Sie eine latente KWG? Wir möchten diese Bedenken ausräumen.
- Wir haben alles für den Schulbesuch getan...was würden Sie an unserer Stelle tun?
- Wäre es für Sie in Ordnung, wenn wir uns den Antrag auf Erziehungshilfe / Schweigepflichtsentbindung in Ruhe durch lesen? (Ggf. Schriftliche Rückfragen dazu stellen)

Warum ist Kommunikation in der Öffentlichkeit manchmal so schwer?

- Das Thema ist umfassend und nicht in einem Satz zu erklären
- Zeitmangel, um die Thematik zu erläutern
- Pauschale Verurteilung gegenüber dem Thema und/oder mir persönlich
- Fehlendes echtes Interesse
- Angst beim Gegenüber zeigt sich
- Abwehrhaltung des Gegenübers
- Thematik wird als Provokation empfunden
- Überforderung mit dem Thema
- Fehlendes Verständnis
- Fehlendes Hintergrundwissen

Wie kann Kommunikation leicht sein?

- Bedürfnisse des Gegenübers ansprechen / an die Gefühle appellieren
- Fragen stellen
- Gewaltfrei kommunizieren
- Zeit und Geduld dem Gegenüber und sich selbst einräumen
- Verständnis zeigen
- Einfühlen, welche Informationen das Gegenüber verarbeiten kann (Empathie)
- Wissen / Vorbereitung
- Austausch / Vernetzung / Übung
- Vorbilder
- Infomaterial
- Empathie sich selbst gegenüber
- Dokumentation

Aufgabe: Rollenspiel im Live Modul 6

Für das letzte Live Treffen möchte ich noch einmal den Raum für das Rollenspiel öffnen. Das Thema kannst du selbst mit festlegen.

Mögliche Themen könnten sein:

- Gespräch mit Schulpsychologe
- Runder Tisch mit Schule / Schulamt / Jugendamt
- Gespräch mit Gesundheitsamt
- Runder Tisch in der Schule mit Lehrkräften, Schulleitung, evtl. Schulpsychologe

Gerne kannst du auch deinen individuellen Wunsch für ein Gespräch einbringen. Schreib mir gerne persönlich oder in die Gruppe und ich lasse das ins Live mit einfließen.